



UDK 37.091.64:811.112.2'373.7=112.2

Origineller Forschungsartikel

Eingesandt am 30.06. 2017

Angenommen für Publikation am 23.01. 2018

Nikolina Miletić
Sveučilište u Zadru

Sprichwörter als Lehrgegenstand in DaF-Lehrwerken in Kroatien

Sprichwörter sind kein zum Aussterben verdammtes Sprachphänomen (vgl. Burger 2015: 122), worüber neuere Untersuchungen zum Sprichwortgebrauch zeugen. Matulina (2012) zeigte, dass Sprichwörter heute eine häufige Verwendung in Printmedien auffinden und Mokienko (2012) erwies ihren auffälligen Gebrauch in Werbeanzeigen. Da Sprichwörter in der alltäglichen Kommunikation Anwendung finden, sollten sie auch beim Fremdsprachenlernen ihren Platz haben. Beim Fremdsprachenlernen sind Lehrwerke eines der wichtigsten Materialien, weswegen sie Sprichwörter enthalten sollten. Neuere Untersuchungen zur Stellung von Sprichwörtern in DaF-Lehrwerken (vgl. Matulina und Coralić 2007; Jazbec und Enčeva 2012) zeigten, dass sie quantitativ selten auftreten und qualitativ unangemessen didaktisch aufbereitet werden. In diesem Beitrag werden Sprichwörter in kroatischen DaF-Lehrwerken unter folgenden Gesichtspunkten untersucht: Vorkommenshäufigkeit, Sprichwortauswahl, Sprichwortstruktur, Verwendung von metalinguistischen Mitteln, textuelle Markierung von Sprichwörtern, Lokalisierung der Sprichwörter, Sprichwörter in Texttypen, Funktion der Sprichwörter im Text, der zwischen-sprachliche Gesichtspunkt und didaktische Verfahrensweisen. Das Ziel ist es den Status von Sprichwörtern in kroatischen DaF-Lehrwerken aufzuzeigen.

Schlüsselwörter: Fremdsprachenlernen; Phraseodidaktik; DaF-Lehrwerke; Sprichwörter; Sprichwortvermittlung.

1. Einleitung

Eine der ersten Definitionen des Sprichwortes besagt, dass ein Sprichwort „ein im Volksmund umlaufender kurzer Spruch von lehrhafter Tendenz und gehobener Form“ ist (Seiler 1922: 3). In der neueren Literatur werden Sprichwörter als „in sich geschlossene Sätze, die durch kein lexikalisches Element an den Kontext angeschlos-



sen werden müssen“ definiert (Burger 2015: 107). Dies ist ein formales Merkmal der Sprichwörter, das auch der semantischen und kommunikativen Spezifik des Sprichworts entspricht (vgl. Burger 2015: 107). Trotz dieser syntaktischen Abgeschlossenheit sollen Sprichwörter beim Fremdsprachenlernen funktional immer an eine Situation bzw. einen Kontext gebunden sein. Sprichwörter gehören Burger (2015) zufolge zu referentiellen, propositionalen bzw. satzwertigen Phrasemen, d.h., dass Sprichwörter zur Phraseologieforschung gehören. In der phraseodidaktischen Forschung herrscht eine kontradiktorische Meinung über die Implementierung der Phraseologie in das Fremdsprachenlernen. Einerseits werden Phraseme als etwas Marginales beim Fremdsprachenlernen angesehen, d.h. man kann in alltäglichen kommunikativen Anlässen auch ohne sie auskommen und andererseits sind sie für die alltägliche Kommunikation unabdingbar, weswegen sie in das Fremdsprachenlernen schon von Anfang an eingeführt werden sollten. Jesenšek (2007: 17) hebt hervor, dass solche extremen Gegenströmungen nicht zu vertreten sind und, dass mehr Flexibilität und Dynamik beim täglichen Phrasengebrauch erforderlich ist. In diesem Beitrag wird davon ausgegangen, dass Sprichwörter Teil der alltäglichen Kommunikation sind und demzufolge auch in das Fremdsprachenlernen, d.h. auch in kroatische DaF-Lehrwerke integriert werden sollten.

Dieser Beitrag bespricht Ergebnisse der Erforschung von Sprichwörtern in kroatischen DaF-Lehrwerken. Das Korpus der Analyse sind 106 DaF-Lehrwerke (59 Lehrbücher und 47 Arbeitsbücher) für Mittelschulen (Gymnasium und Fachschule), herausgegeben von 2000 bis 2015 und mit Genehmigung des kroatischen Ministeriums für Wissenschaft, Bildung und Sport. Die Analyse der Lehrwerke bezieht sich auf folgende Aspekte: (1) Vorkommenshäufigkeit bzw. wie frequent erscheinen Sprichwörter in ausgewählten DaF-Lehrwerken? (2) Sprichwortauswahl bzw. welche Sprichwörter kommen in Lehrwerken vor? (3) Sprichwortstruktur bzw. welche Struktur haben die Sprichwörter in den Lehrwerken? (4) Wird in DaF-Lehrwerken auf Sprichwörter hingewiesen? (5) Wie werden Sprichwörter (im Text) markiert? (6) In welchem Teil des Lehrwerks sind Sprichwörter lokalisiert? (7) In welchen Typen von Texten erscheinen Sprichwörter? (8) Welche Funktionen üben Sprichwörter im Text aus? (9) Werden Sprichwörter in DaF-Lehrwerken zwischensprachlich behandelt? und (10) Didaktische Verfahrensweisen bzw. werden Sprichwörter in kroatischen DaF-Lehrwerken didaktisch bearbeitet und wie werden sie darin bearbeitet?

Das Ziel dieses Beitrags ist es, über den Status der Sprichwörter in kroatischen DaF-Lehr- und Arbeitsbüchern, die nach der Jahrhundertwende (2000) herausgegeben wurden, zu reflektieren. Hinsichtlich der bisherigen Forschungen zu Sprichwörtern in kroatischen DaF-Lehrwerken (von Matulina und Ćoralčić 2007) wird da-



von ausgegangen, dass Verbesserungsvorschläge erforderlich sind. Den Ergebnissen der Analyse entsprechend werden Implementierungsvorschläge für Sprichwörter in DaF-Lehrwerken ausgearbeitet

2. Sprichwörter als Lehrgegenstand

Untersuchungen zur Wichtigkeit der Verwendung von Sprichwörtern im Alltag gibt es leider keine (vgl. Baur und Chlostá 1996a: 93), aber zahlreiche Forschungen (vgl. Mokienko 2012; Matulina und Ćoralíć 2008) bestätigen die Aktualität von Sprichwörtern in verschiedenen Texten und in den Medien. Schon diese Tatsache verdeutlicht ihre Bedeutung für das Fremdsprachenlernen. Es sind noch zusätzliche Gründe für die Relevanz von Sprichwörtern beim Fremdsprachenlernen zu nennen: (1) sie sind feste Einheiten des Wortschatzes und gehören zum frühen Muttersprachenerwerb und (2) die phraseologische Ausdrucksweise gehört zu sprachlichen Universalien (vgl. Jesenšek 2007: 18–19). Baur und Chlostá (1996a: 92) nennen zwei Probleme, die bei der Sprichwortvermittlung zu bekämpfen sind: (1) Sprichwörter werden ohne didaktische Reflexion als Lehrgegenstand betrachtet und (2) die pragmatische Funktion der Sprichwörter wird bei der Vermittlung nicht einbezogen. Diese Probleme weisen auf die Notwendigkeit der Erstellung von geeigneten Materialien für die Didaktisierung von Sprichwörtern beim Fremdsprachenlernen hin. Dabei spielt die Auswahl bzw. Selektion von Sprichwörtern eine wichtige Rolle. Der Selektion der Sprichwörter sollten zwei grundlegende Kriterien zugrunde liegen, nämlich die Frequenz bzw. Häufigkeit in großen Textkorpora und die Geläufigkeit bzw. Bekanntheit bei Muttersprachlern, denn auf diese Art und Weise können veraltete und unbekannte Sprichwörter beim Fremdsprachenlernen aussortiert werden. Als Basis dafür kann die SprichWort-Datenbank mit den 300 häufigsten Sprichwörtern, die im Rahmen des SprichWort¹ Projekts entstanden sind, die-

¹ „SprichWort ist ein internationales Projekt, das den Gemeinsamkeiten und Unterschieden im heutigen Sprichwort-Gebrauch in verschiedenen Sprachen und Kulturen auf den Grund geht. Das Projekt wird vom Programm für Lebenslanges Lernen (LLP) der Europäischen Kommission für die Dauer von zwei Jahren finanziert (2008–2010). Das Projekt koordiniert die Philosophische Fakultät der Universität Maribor (Slowenien). Beteiligt sind daneben Sprachwissenschaftler und Computerlinguisten der Universitäten Szeged (Ungarn), Trnava (Slowakei), Zlín Tschechien), der TU Graz Österreich) sowie des IDS Mannheim (Deutschland). Die Datenbank dokumentiert den aktuellen Gebrauch von 300 Sprichwörtern in fünf miteinander verlinkten Sprachen. Die Häufigkeit der Sprichwörter wurde in großen Textdatenbanken (Korpora) überprüft. Neben Informationen zur Bedeutung, zu Auffälligkeiten im Gebrauch, zur Festigkeit und zu gebräuchlichen Varianten kann man auch eine Vielzahl authentischer Textstellen (Korpusbelege) abrufen, in denen die Sprichwörter vorkommen“ (SprichWort-Plattform).



nen. Die zahlreichen authentischen Verwendungsbeispiele, die aus großen Textkorpora stammen und die auf der SprichWort-Plattform aufzufinden sind, sollten in Lehrwerken präsentiert werden, damit Fremdsprachenlerner für entsprechende kommunikative Situationen vorbereitet werden können.

Bei der Behandlung von Sprichwörtern beim Fremdsprachenlernen wird davor gewarnt, sie als Merksätze für grammatische Phänomene zu verwenden (vgl. Baur und Chlosta 1996a: 94). Es empfiehlt sich zuerst die rezeptive und dann die produktive Kompetenz bei Lernern zu entwickeln (vgl. Baur und Chlosta 1996b: 23). Šajankova (2007) schlägt ein didaktisches Lehr- und Lernkonzept zur Vermittlung von Phrasemen vor, dass beide Komponenten, d.h. die rezeptive und die produktive, in Betracht zieht. Dieses Lehr- und Lernkonzept beruht auf Peter Kühns phraseologischem Dreischritt (*Phraseme erkennen*, *Phraseme entschlüsseln* und *Phraseme anwenden*), der um die Kategorie *Phraseme festigen* erweitert wurde. Das Konzept kann in gleicher Weise auf Sprichwörter angewandt werden und lautet: (1) Sprichwörter erkennen, (2) Sprichwörter entschlüsseln, (3) Sprichwörter festigen und (4) Sprichwörter anwenden.

In Lehrwerken sollte bei der Didaktisierung von Sprichwörtern solch ein Konzept beachtet werden, um eine systematische Sprichwortaneignung zu ermöglichen. Daneben sollten abwechslungsreiche und motivierende Übungstypen eingesetzt werden, um die Speicherung im Langzeitgedächtnis zu sichern. Solch eine langzeitige Verankerung ist nur möglich, wenn ein Sprichwort im Gehirn auf verschiedene Weisen vernetzt wird.

Die Voraussetzung für die Integrierung von Sprichwörtern in das Fremdsprachenlernen ist ihre Anwesenheit in Lehrwerken, da Lehrwerkinhalte nach dem vom Ministerium für Bildung vorgeschriebenen Lehrplan und -Programm verfolgt werden müssen. In diesem Beitrag werden Sprichwörter in kroatischen DaF-Lehrwerken erforscht und analysiert. Sprichwörter werden aus 106 Lehrwerken selektiert und nach bestimmten Analyseparametern untersucht. Es wird zuerst die *Vorkommenshäufigkeit* der Sprichwörter bestimmt, um zu sehen, wie frequent Sprichwörter in DaF-Lehrwerken vertreten sind. Danach wird erforscht, nach welchen Kriterien bestimmte Sprichwörter in die DaF-Lehrwerke integriert werden, d.h. es wird der Frage der *Auswahl* nachgegangen. Die vorgefundenen Sprichwörter werden auf der SprichWort-Plattform und im Duden 11 Redewendungen (2013) nachgeschlagen, um zu überprüfen, ob sie in aktuellen phraseologischen Nachschlagwerken vorkommen. Weiterhin wird die *Struktur* der Sprichwörter aus den DaF-Lehrwerken bestimmt, d.h. es wird in den oben genannten Nachschlagwerken



überprüft, in welcher Form Sprichwörter auftreten. Es wird auch analysiert, mit welchen *metalinguistischen Mitteln* auf Sprichwörter in DaF-Lehrwerken und, ob überhaupt, auf sie hingewiesen wird. Dabei wird auch die *textuelle Markiertheit* berücksichtigt, d.h. es wird analysiert, wie und ob Sprichwörter in Lehrwerken markiert sind. Anschließend wird die *Lokalisierung* der Sprichwörter in Lehrwerken erforscht, d.h., in welchem Teil des Lehrwerks sie am häufigsten vorkommen. Es wird ebenfalls untersucht, in welche *Typen von Texten* Sprichwörter integriert sind. Einschließend wird die *Funktion im Text* bestimmt, d.h. welche Funktionen Sprichwörter im Text ausüben. Es wird auch der *zweisprachliche Gesichtspunkt* der Sprichwörter unter die Lupe genommen bzw. es wird analysiert, ob in Lehrwerken Übersetzungen, Erklärungen der Bedeutung(en) und/oder Äquivalente für Sprichwörter angeführt werden. Abschließend wird die *didaktische Verfahrensweise* analysiert, d.h. wie Sprichwörter in kroatischen DaF-Lehrwerken erschlossen werden.

3. Ergebnisse der Analyse

3.1. Die Vorkommenshäufigkeit der Sprichwörter

Insgesamt wurden 106 DaF-Lehrwerke analysiert, in denen in 48 Lehrwerken Sprichwörter vorhanden sind. Demzufolge sind Sprichwörter in jedem zweiten Lehr- oder Arbeitsbuch zu finden. Es wurden insgesamt 117 (deutsche) Sprichwörter, 9 Bauernregeln, 1 Wetterspruchwort und 9 kroatische Sprichwörter aufgefunden. Einige Sprichwörter erscheinen mehrmals in DaF-Lehrwerken und, wenn man diese Wiederholungen mit einrechnet, ergibt sich eine Frequenz von 183 Sprichwörtern in 48 Lehrwerken.

Sprichwörter, die wiederholt vorkommen bzw. die häufigsten Sprichwörter, sind folgende: (1) *Übung macht den Meister*, (2) *Kleider machen Leute*, (3) *Wer nicht hören will, muss fühlen*, (4) *Wer anderen eine Grube gräbt, fällt selbst hinein*, (5) *Man ist, was man isst*, (6) *Was Hänschen nicht lernt, lernt Hans nimmermehr*, (7) *Wer zuletzt lacht, lacht am besten*, (8) *Kommt Zeit, kommt Rat*, (9) *Erst die Arbeit, dann das Vergnügen*, (10) *Da ist guter Rat teuer*, (11) *Kleine Kinder, kleine Sorgen, große Kinder, große Sorgen*, (12) *Wer den Pfening nicht ehrt, ist des Talers nicht wert*, (13) *Zeit ist Geld*, (14) *Ordnung ist das halbe Leben*, (15) *Andere Länder, andere Sitten*, (16) *Jeder ist seines Glückes Schmied*, (17) *Aller guten Dinge sind drei*, (18) *Sicher ist sicher*, (19) *Lehrjahre sind keine Herrenjahre*, (20) *Kleider machen Jugendliche*, (21) *Ausnahmen bestätigen Regeln*, (22) *Der Mensch lebt nicht nur von Brot allein*, (23) *Wer nicht lächeln kann, soll kein Geschäft eröffnen*,



und (24) *Ohne Fleiß, kein Schweiß*.

Die Bauernregeln, die in kroatischen DaF-Lehrwerken vorkommen, sind: (1) *Viel Sturm und Regen bringt ein Jahr, das im Jänner zu donnern begann*, (2) *Nimmt sich der Hornung Schnee und Eis, verdient der nächste Mai den Preis*, (3) *Zu Valentin weiß, bald aus mit Schnee und Eis*, (4) *Je dichter der Regen im August, desto dünner wird der Most*, (5) *Sind noch viele Fliegen an der Wand, hält noch die Sonne dem Froste stand*, (6) *Wie im September der Neumond tritt ein, so wird das Wetter den Herbst durch sein*, (7) *Wenn Matthäus freundlich schaut, man auf gutes Wetter baut*, (8) *Fällt das Laub zu bald, wird der Herbst nicht alt*, (9) *Hat das Matterhorn einen Hut, so wird das Wetter gut. Hat es einen Degen, dann gibt's Regen*. Es erscheint ebenfalls ein Wetterspruchwort² in einer Lektion, in der das Thema Wetterberichte bearbeitet wird: (1) *Wenn der Hahn kräht auf dem Mist, ändert sich das Wetter oder es bleibt, wie es ist!*

In den Lehrwerken kommen auch folgende 9 kroatische Sprichwörter und Bauernregeln vor: (1) *Sveti Matija led razbija, če ga ni, pa ga naredi* 'Mattheis bricht Eis, findet er keins, so macht er eins', (2) *Sveta Kata, sneg na vrata*, wortwörtliche Übersetzung: 'Heilige Katarina, Schnee an der Tür', (3) *Do Božića med, o Božiću led*, wortwörtliche Übersetzung: 'Bis Weihnachten Honig, nach Weihnachten Eis', (4) *Bura je čista žena, pomete sve kantune*, wortwörtliche Übersetzung 'Bora ist eine ordentliche Frau, sie reinigt alle Ecken', (5) *Wer singt, denkt nichts Böses* ist die Übersetzung des kroatischen Sprichworts 'Tko pjeva, zlo ne misli', die im Lehrwerk nur in dieser Form erscheint und nicht in ihrer Ursprungsform, (6) *Bolje vrabac u ruci, nego golub na grani* 'Lieber den Spatz in der Hand als die Taube auf dem Dach', (7) *Vježba čini majstora* 'Übung macht den Meister', (8) *Iznimka potvrđuje pravilo* 'die Ausnahme bestätigt die Regel', und (9) *Dobar savjet zlata vrijedi* 'guter Rat ist Goldes wert'. Die kroatischen Sprichwörter werden angeführt und Lerner werden aufgefordert deutsche Äquivalente zu finden. Bei der Bearbeitung von Bauernregeln in einer Übung sind kroatische Bauernregeln angeführt und Lerner sollen deutsche Bauernregeln, die sie kennen, nennen.

² Bauernregeln und Wetterspruchwörter beinhalten landwirtschaftliche Erfahrungen und klimatische Beachtung der Menschen. „Beide Sprichwort-Sondergruppen sind in inhaltlichen Zusammenhängen zu betrachten, zumal das Wetter die landschaftliche Tätigkeit ja maßgebend beeinflusst“ (Jesenšek 2013b: 58).



3.2. Die Sprichwortauswahl

Die 127 aufgefundenen Sprichwörter wurden auf der SprichWort-Plattform (2010) und im *Duden Redewendungen* (2013) nachgeprüft, da diese zwei aktuellen Nachschlagwerke als Vergleichsgröße für die Relevanz der Sprichwörter für DaF-Lerner dienen können.

Den Ergebnissen zufolge sind 54 Sprichwörter in keinem der Nachschlagwerke vorhanden, 54 Sprichwörter kommen in beiden Nachschlagwerken vor, 10 Sprichwörter erscheinen nur auf der SprichWort-Plattform und 9 Sprichwörter nur im *Duden Redewendungen* (2013). Den Ergebnissen zufolge erscheinen 42,5 % der Sprichwörter aus kroatischen Lehrwerken nicht in den zwei gegenwärtigen phraseologischen bzw. parömiologischen Nachschlagwerken, d.h., dass Lernern in einer großen Anzahl nicht relevante Sprichwörter, wie z.B. veraltete Bauernregeln und Wetterspruchwörter, übermittelt werden.

3.3. Die Sprichwortstruktur

In den kroatischen DaF-Lehrwerken wurde ebenfalls die Sprichwortstruktur der erscheinenden Sprichwörter analysiert.

Den Ergebnissen zufolge wird in kroatischen DaF-Lehrwerken häufig die lexikographische Nennform des Sprichworts angeführt. Die lexikographische Nennform erscheint bei 101 Sprichwörtern. Für 43 Sprichwörter konnte die Struktur nicht bestimmt werden, weil diese Sprichwörter weder auf der SprichWort-Plattform und/oder im *Duden Redewendungen* (2013) vorhanden sind. Für 23 Sprichwörter wird in den Lehrwerken eine Variante angeführt und es kommen auch 16 Modifikationen der Sprichwörter vor. Die Modifikationen sind in den Nachschlagwerken nicht vertreten, aber ihre Grundform ist dennoch erkennbar, wie z.B. *Ohne Rock, kein Bock, Wie die Mutter so die Tochter, Ohne Fleiß, kein Schweiß, Sage mir, was du trägst und ich sage dir, wer du bist*, usw.

3.4. Verwendung von metalinguistischen Mitteln

Um auf Sprichwörter hinzuweisen, werden in 106 Lehrwerken die folgenden metalinguistischen Mittel verwendet: *Spruchwort*, *Redewendung*, *poslovica* (*Spruchwort* auf Kroatisch), *Ausdruck*, *Spruch* und *Bauernregel*. Metalinguistische Mittel der Gruppe *Anderes* erscheinen in den Lehrwerken nur einmal oder zweimal, dazu zählen *Redemittel*, *Gedanken*, *Redensart*, *Behauptung* und *idiomatische Wendung*.



Die Ergebnisse deuten darauf hin, dass in den kroatischen DaF-Lehrwerken Sprichwörter vorwiegend ohne metalinguistische Mittel eingesetzt werden. Es werden insgesamt 77 Sprichwörter ohne jegliche metalinguistische Mittel angeführt. Der Terminus *Sprichwort* erscheint bei 57 Sprichwörtern, *Redewendung* bei 14 Sprichwörtern, *Phrasem* bei keinem Sprichwort, *poslovica* bei 7 Sprichwörtern, *Ausdruck* bei 2 Sprichwörtern, *Spruch* bei 8 Sprichwörtern, *Bauernregel* bei 9 Sprichwörtern und *Anderes* bei 9 Sprichwörtern. Bei der Analyse der Verwendung von metalinguistischen Mitteln wurde der Terminus *Phrasem* eingeschlossen, wurde jedoch in keinem Lehrwerk eingesetzt.

3.5. Textuelle Markierung der Sprichwörter

Die textuelle Markierung der Sprichwörter kann entweder orthographisch und/oder durch syntaktische Konnektoren erfolgen. Die orthographische Markierung ist eine Hervorhebung von Sprichwörtern durch Anführungszeichen, während syntaktische Konnektoren anaphorischer, kataphorischer oder exophorischer Art sein können (vgl. Jesenšek 2013a: 87), d.h. sie können vor, in oder nach dem Sprichwort erscheinen und verschiedene kommunikative Absichten ausdrücken.

Die Lehrwerkanalyse zeigte, dass 79 Sprichwörter nicht markiert sind, d.h. sie werden auf keine Art und Weise im Text hervorgehoben oder kommentiert. 64 Sprichwörter sind orthographisch markiert bzw. werden durch Anführungszeichen hervorgehoben. 25 Sprichwörter kommen in Form eines Zitats vor und sind zugleich mittels syntaktischer Konnektoren dem Kontext angepasst, wie z.B. *Mein Vater sagt: „Kleine Kinder, kleine Sorgen, große Kinder, große Sorgen“*. In diesem Beispiel wird das Sprichwort in seiner Zitatform durch einen Vorfeldkonnektor eingeleitet. 12 Sprichwörter sind durch syntaktische Konnektoren an den Kontext gebunden, wie z.B. *Bei uns auch. Erst die Arbeit, dann das Vergnügen sozusagen., Du hast viel geübt, und Übung macht den Meister. Denke daran!* u.a. Der Einsatz von orthographischer Hervorhebung oder Markierung durch syntaktische Konnektoren hat positive didaktische Auswirkungen auf die Aneignung von Sprichwörtern.

3.6. Lokalisierung der Sprichwörter

Für die Analyse der Lokalisierung wurden die relevantesten Lehrwerkteile, wie z.B. Texte, Übungen, Grammatikerklärungen, Wortschatzlisten usw. in Betracht gezogen.



Den Ergebnissen der Lehrwerkanalyse zufolge kommen 87 Sprichwörter in einzelnen Übungen vor, 32 Sprichwörter in einem Text, 30 Sprichwörter stehen isoliert, 14 Sprichwörter erscheinen als Lektionstitel, 7 Sprichwörter kommen in einer Wortschatzliste vor, 6 Sprichwörter fungieren als Titel eines Textes, 3 Sprichwörter erscheinen in einem Hörtext, 3 Sprichwörter begleiten ein Bild und nur 1 Sprichwort ist im Grammatikteil.

Die Ergebnisse deuten auf die Problematik der Einschließung von Sprichwörtern in den Kontext. Die meisten Sprichwörter sollen in Übungen eingeübt werden, obwohl sie davor in keinem Kontext präsentiert wurden. Die Annahme ist womöglich, dass Lerner diese Sprichwörter aus ihrer Muttersprache schon kennen und dass diese von Lehrern erklärt und präsentiert werden. Problematisch ist auch das häufige isolierte Vorkommen der Sprichwörter, deren Integrierung in das Fremdsprachenlernen von dem Belieben der Lehrer abhängt.

3.7. *Sprichwörter in Texttypen*

Beim Aspekt der Texttypologie wurde untersucht, in welchen Texttypen Sprichwörter am häufigsten vorkommen. Die Texte aus den Lehrwerken wurden in folgende drei Kategorien eingeteilt: literarische Texte, Sachtexte und Fachtexte. Die Ergebnisse der Lehrwerkanalyse zeigen, dass 136 Sprichwörter in Texten nicht auftreten, 34 Sprichwörter in Sachtexten erscheinen, 12 Sprichwörter in literarischen Texten vorkommen und nur 1 Sprichwort in einem Fachtext vorhanden ist.

In Lehrwerken kommen am häufigsten Sachtexte vor, weil in solchen Texten ein gewisses Gebiet, wie z.B. Wirtschaft, den Lernern sprachlich angenähert wird. Die Ergebnisse deuten auf die Problematik der Sprichwortpräsentation, die vor allem im Kontext erfolgen sollte, hin. Der Lehrwerkanalyse zufolge erscheint die Mehrzahl der Sprichwörter außerhalb der Texte, was den Lernern die Erschließung der Bedeutung nur zusätzlich erschweren kann. Die neuen Vokabeln, d.h. neu zu erlernende Sprichwörter, sollen immer im Kontext präsentiert und erschlossen werden, damit sie leichter im Langzeitgedächtnis gespeichert werden. Demzufolge sollten Lehrwerkverfasser solche Texte auswählen, in denen Sprichwörter kontextuell eingebettet werden können.

3.8. *Funktion der Sprichwörter im Text*

Die Analyse der Funktion der Sprichwörter in kroatischen DaF-Lehrwerken erfolgte nach folgenden Punkten: Ausdruck von Sprachhandlungen, Ausdruck von sozia-



len Werten, spielerische Funktion und keine Funktion.

Den Ergebnissen zufolge konnte für 111 Sprichwörter keine Funktion bestimmt werden, da die Sprichwörter außerhalb des Kontexts vorkommen oder in einer Übung mit dem Ziel eines mechanischen Einübens erscheinen. 41 Sprichwörter bringen eine Sprachhandlung, 20 Sprichwörter soziale Werte und 11 Sprichwörter eine spielerische Funktion zum Ausdruck.

Die Ergebnisse der kontextuellen Einbettung der Sprichwörter sind eng mit der Analyse der Funktion der Sprichwörter im Text verbunden, weil die Textfunktion der Sprichwörter, die nicht im Kontext vorkommen, nicht bestimmt werden konnte. Die spielerische Funktion, die im heutigen Sprichwortgebrauch überwiegt, ist in kroatischen DaF-Lehrwerken noch immer selten vertreten. Beispiele für die wortspielerische Anwendung von Sprichwörtern sind: *Was ich nicht weiß, muss ich abschreiben*, *Ohne Rock, kein Bock*, *Morgenstund ist ungesund*, *Wie die Stadt, so der Look*, usw. Die kontextuelle Funktion, bei der Sprichwörter Handlungen argumentieren oder begründen, die den Forschungen zufolge heutzutage nicht mehr im Vordergrund steht, kommt in kroatischen DaF-Lehrwerken häufiger als die „aktuelle“ spielerische Funktion vor.

3.9. Der zwischensprachliche Gesichtspunkt

Ein weiterer Aspekt, der in kroatischen DaF-Lehrwerken untersucht wurde, ist die zwischensprachliche Präsentation und Bearbeitung der Sprichwörter. Es wurden 183 Sprichwörter nach folgenden Punkten erforscht: Übersetzung ins Kroatische, Nennung eines Äquivalenten, Erklärung der Bedeutung, die interlinguale oder interkulturelle Erschließung durch den Lerner und Abwesenheit einer interlingualen/interkulturellen Nennung.

Die Analyse der Frequenz ergab die folgenden Ergebnisse: 2 Sprichwörter werden ins Kroatische übersetzt, bei 4 Sprichwörtern wird ein Äquivalent angegeben, bei 7 Sprichwörtern wird die Bedeutung beschrieben, für 78 Sprichwörter sollen Lerner eine zwischensprachliche Angabe anführen bzw. das gegebene Sprichwort übersetzen, erklären oder ein Äquivalent angeben und für 92 Sprichwörter gibt es keine zwischensprachliche Bearbeitung, d.h. es wird keine Übersetzung, Erklärung oder Äquivalent angeführt. Dies bedeutet, dass die Vermittlung der Sprichwortbedeutung von den Lehrern und den Lernern selbst abhängt, d.h. von ihren Vorlieben, Interessen und auch der verfügbaren Unterrichtszeit.



3.10. Didaktische Verfahrensweisen

Abschließend wurde die didaktische Bearbeitung der Sprichwörter in kroatischen DaF-Lehrwerken analysiert. Bei der Analyse wurden die folgenden Punkte berücksichtigt: Sprichwörter ohne didaktische Bearbeitung, Entfaltung der rezeptiven phraseologischen Kompetenz, Entfaltung der produktiven phraseologischen Kompetenz und Entfaltung beider Komponenten. Die Förderung der Entwicklung der rezeptiven phraseologischen Kompetenz bedeutet, dass Lerner Sprichwörter in Lehrwerken als solche erkennen sollen und ihre Bedeutung verstehen sollen. Unter der Entwicklung der produktiven phraseologischen Kompetenz wird das Verstehen, aber auch das selbstständige Anwenden von Sprichwörtern verstanden.

Die Ergebnisse der Lehrwerkanalyse deuten darauf hin, dass bei 101 Sprichwörtern die rezeptive Kompetenz gefordert wird, 72 Sprichwörter nicht didaktisch bearbeitet werden, bei 9 Sprichwörtern beide Kompetenzen verfolgt werden und bei nur 1 die produktive Kompetenz erfordert wird.

Die Entwicklung der phraseologischen Kompetenz sollte mit der Rezeption beginnen, d.h., dass Sprichwörter in einem Text präsentiert werden sollten, sodass Lerner das Sprichwort zuerst erkennen können und danach die Bedeutung aus dem Kontext erschließen können. Die Bedeutung der Sprichwörter kann schon im Lehrwerk angegeben werden (z.B. im Wortschatzverzeichnis), von den Lehrern vermittelt werden oder die Erschließung der Bedeutung kann mithilfe des muttersprachlichen Transfers (vorhandene Äquivalente) von den Lernern verlangt werden. Nachdem Lerner die Bedeutung verstanden haben, sollte die Produktion gefördert werden bzw. sollten Lerner Sprichwörter in einer mündlichen oder schriftlichen Äußerung in einen Kontext einsetzen können.

4. Schlussfolgerung

In diesem Beitrag wurden die Stellung und die Rolle der Sprichwörter in kroatischen DaF-Lehrwerken untersucht. Den Ergebnissen der Analyse zufolge sollen Vorschläge für ihre Integrierung in DaF-Lehrwerke ausgearbeitet werden. Zumal Sprichwörter in alltäglicher Kommunikation des Zielsprachenlandes gebraucht werden, sollen sie Bestandteil des Fremdsprachenlernens sein. Damit sie beim Fremdsprachenlernen eingesetzt werden können, sollen sie adäquat in DaF-Lehrwerke integriert werden, d.h. es sollen bestimmte Kriterien bei der Implementierung berücksichtigt werden.

Den Ergebnissen der Analyse zufolge sind die angehenden Punkte für die Integ-



rierung in DaF-Lehrwerke relevant: (1) Häufigere Integrierung von Sprichwörtern in kroatische DaF-Lehrwerke; (2) Auswahl von aktuellen und den Lernern verständlichen Sprichwörtern; (3) Einsatz der lexikographischen Nennform mit einer Neigung zur Entfaltung des kreativen bzw. spielerischen Umgangs durch Modifikationen; (4) Ankündigung der Sprichwörter durch metalinguistische Mittel, damit Lerner die rezeptive phraseologische Kompetenz bzw. das Erkennen der Sprichwörter vollziehen können; (5) Sprichwörter sollen im Kontext gegeben werden und dabei helfen syntaktische Konnektoren, die Sprichwörter ankündigen, kommentieren, argumentieren usw.; (6) Sprichwörter sollen in DaF-Lehrwerken gleichmäßig verteilt werden bzw. nicht nur in einem Teil des Lehrwerks vorkommen; (7) in Lehrwerken sollen Texte, die vielfältige und differenzierte Themen bearbeiten, vertreten sein, sodass verschiedene Sprichwörter und ihre Modifikationen eingesetzt werden können; (8) die spielerische Funktion der Sprichwörter, die heutzutage in Massenmedientexten stark vertreten ist, soll mehr gefördert werden, indem Lerner zum kreativen Umgang mit Sprichwörtern gefördert werden sollen; (9) in Lehrwerken sollen Sprichwörter zwischensprachlich bearbeitet werden, d.h. es sollen zwischensprachliche Unterschiede erklärt werden und muttersprachliche Äquivalente oder Bedeutungserklärungen angegeben werden und (10) Sprichwörter sollen didaktisch bearbeitet werden bzw. soll beim Einüben ein progressives Lehr- und Lernkonzept vom Erkennen bis zum Anwenden der Sprichwörter in Erwägung gezogen werden.

Diese Vorschläge, die sich aus der Analyse der kroatischen DaF-Lehrwerke ergaben, können der Entfaltung der parömiologischen Kompetenz bei Fremdsprachenlernern beitragen.

Literatur

- Baur, Rupprecht S. & Chlosta, Christoph. 1996a. Welche Übung macht den Meister? Von der Sprichwortforschung zur Sprichwortdidaktik. *Fremdsprache Deutsch* 15. 7–24.
- Baur, Rupprecht S. & Chlosta, Christoph 1996b. Sprichwörter: ein Problem für Fremdsprachenlehrer wie –lerner?! *Deutsch als Fremdsprache* 2. 91–102.
- Burger, Harald. 2015. *Phraseologie. Eine Einführung am Beispiel des Deutschen*. Berlin: Erich Schmidt Verlag.
- Jazbec, Saša & Enčeva, Milka. 2012. Aktuelle Lehrwerke für den DaF-Unterricht unter dem Aspekt der Phraseodidaktik. *Porta linguarum* 17. 153–171.
- Jesenšek, Vida & Fabčić, Melanija (Hrsg.). 2007. *Phraseologie kontrastiv und didaktisch. Neue Ansätze in der Fremdsprachenvermittlung*. Maribor: Slavistično društvo: Filozofska fakulteta.



- Jesenšek, Vida. 2007. Lehr- und Lerngegenstand Phraseologie. In Jesenšek, Vida & Fabčič, Melanija (Hrsg.), *Phraseologie kontrastiv und didaktisch. Neue Ansätze in der Fremdsprachenvermittlung*, 17–27. Maribor: Slavistično društvo: Filozofska fakulteta.
- Jesenšek, Vida. 2013a. Sprichwortgebrauch heute. Linguistische und sprachdidaktische Überlegungen. *Muttersprache* 2. 81–98.
- Jesenšek, Vida. 2013b. *Phraseologie. Kompendium für germanistische Studien*. Maribor: Filozofska fakulteta. Unter: <http://www.ff.uni-mb.si/dotAsset/40662.pdf>. Abgerufen am: 22. Januar 2018.
- Matulina, Željka. 2012. Die Verwendung von Sprichwörtern in Printmedien. In Steyer, Kathrin (Hrsg.), *Sprichwörter multilingual. Theoretische, empirische und angewandte Aspekte der modernen Parömiologie*, 227–259. Tübingen: Narr Verlag.
- Matulina, Željka & Ćoralčić, Zrinka. 2007. Phraseologismen in neueren kroatischen und bosnischen Lehrwerken des Faches DaF. In Jesenšek, Vida & Fabčič, Melanija (Hrsg.), *Phraseologie kontrastiv und didaktisch. Neue Ansätze in der Fremdsprachenvermittlung*, 95–111. Maribor: Slavistično društvo Filozofska fakulteta.
- Matulina, Željka & Ćoralčić, Zrinka. 2008. Idioms in football reporting. In Lavric, Eva & Pisek, Gerhard & Skinner, Andrew & Stadler, Wolfgang (Hrsg.), *The Linguistics of Football*, 101–111. Tübingen: Gunter Narr.
- Mokienko, Valerij K. 2012. Russisches parömiologisches Minimum: Theorie oder Praxis? In Steyer, Kathrin (Hrsg.), *Sprichwörter multilingual. Theoretische, empirische und angewandte Aspekte der modernen Parömiologie*, 79–99. Tübingen: Narr Verlag.
- Norricks, Neal R. 2007. Proverbs as set phrases. In Burger, Harald & Dobrovolskij, Dmitrij & Kühn, Peter & Norricks, Neal R. (Hrsg.), *Phraseologie: Ein internationales Handbuch der zeitgenössischen Forschung/Phraseology. An International Handbook of Contemporary Research*, 381–394. Berlin: Walter de Gruyter.
- Röhrich, Lutz & Mieder, Wolfgang. 1977. *Sprichwort*. Stuttgart. Sammlung Metzler.
- Seiler, Friedrich. 1922. *Deutsche Sprichwörterkunde*. München: Beck
- Šajankova, Monika. 2007. Phraseodidaktisches Konzept zur Vermittlung der Phraseme. Übungen im mehrsprachigen phraseologischen Lernmaterial EPHRAS (2006). In Jesenšek, Vida & Fabčič, Melanija (Hrsg.), *Phraseologie kontrastiv und didaktisch. Neue Ansätze in der Fremdsprachenvermittlung*. 27–47. Maribor: Slavistično društvo: Filozofska fakulteta.

Sekundärquellen

- SWP = *Projekt SprichWort*. Eine Internet-Lernplattform für das Sprachenlernen. Unter: <http://www.sprichwort-plattform.org/>



Anschrift der Autorin:

Sveučilište u Zadru
Mihovila Pavlinovića bb, Zadar
E-mail: nmiletic2@unizd.hr

POSLOVICE KAO PREDMET POUČAVANJA U UDŽBENICIMA NJEMAČKOG KAO STRANOG JEZIKA U HRVATSKOJ

Poslovice nisu jezični fenomeni koji izumiru (usp. Burger 2015: 122), o čemu svjedoče i novija istraživanja o upotrebi poslovice. Matulina (2012) je pokazala da se danas poslovice često koriste u tiskanim medijima, a Mokienko (2012) je prikazao njihovu uporabu u reklamama. Budući da se poslovice koriste u svakodnevnoj komunikaciji, one bi također trebale imati svoje mjesto u učenju stranih jezika. Kod učenja stranih jezika udžbenici su jedan od najvažnijih materijala, te bi zbog toga trebali sadržavati poslovice. Novija istraživanja o položaju poslovice u udžbenicima za njemački kao strani jezik (usp. Matulina i Čoralić 2007; Jazbec i Enčeva 2013) pokazala su da je njihova učestalost pojavljivanja veoma niska i da su uz to neprimjereno didaktički pripremljena. U ovome članku istražuju se poslovice u hrvatskim udžbenicima za njemački kao strani jezik prema sljedećim kriterijima: učestalost pojavljivanja, odabir poslovice, struktura poslovice, uporaba metalingvističkih sredstava, tekstualno označavanje poslovice, lokalizacija poslovice, poslovice u različitim tipovima teksta, funkcija poslovice u tekstu, interlingvistički prikaz i didaktička obrada poslovice. Cilj je prikazati status poslovice u hrvatskim udžbenicima za njemački kao strani jezik.

Ključne riječi: učenje stranih jezika; frazeodidaktika; udžbenici za njemački kao strani jezik; poslovice; poučavanje poslovice.